

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Von <https://www.profi-mpu.de> (Profi-MPU)

- §1 Geltungsbereich und Umfang der Dienstleistungen
- §2 Vertragspartner
- §3 Vertragsschluss
- §4 Preise der Dienstleistungen
- §5 Zahlungsbedingungen
- §6 Das Kundenkonto, Registrierung und Kündigung
- §7 Vertraulichkeit
- §8 Mitwirkung des Kunden und Umbuchung von Terminen
- §9 Keine Garantie oder Gewährleistung
- §10 Haftungsbeschränkung
- §11 Datenschutz
- §12 Streitbeilegung
- §13 Schlussbestimmungen

§1 Geltungsbereich und Umfang der Dienstleistungen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das vertragliche Verhältnis zwischen P&B Consulting – Perception and Behavior UG (haftungsbeschränkt) (nachfolgend „Anbieter“ genannt) und dem beauftragenden Kunden (nachfolgend „Kunde“ genannt) und gelten ausschließlich für alle Dienstleistungen, die auf der vom Anbieter betriebenen Website www.profi-mpu.de (nachfolgend „Profi-MPU“ genannt) angeboten werden. Die AGB gelten jeweils in ihrer zum Zeitpunkt des Bestellvorganges veröffentlichten Fassung.
- (2) Kunde ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (3) Auf Profi-MPU werden Ihnen Dienstleistungen im Bereich der MPU-Vorbereitung und -Beratung in Form von Online-Seminaren und -Kursen, sowie E-Learning angeboten. Diese Dienstleistungen dienen der Vorbereitung auf eine anstehende MPU.
- (4) Der Anbieter bietet nicht die Durchführung einer MPU (Medizinisch-Psychologischen Untersuchung) an.
- (5) Der Anbieter gibt keinerlei Garantie oder Gewährleistung bezüglich des Bestehens einer MPU noch bezüglich anderer Leistungen.
- (6) Die Dienstleistungen erfolgen in deutscher Sprache oder auf Wunsch in englischer Sprache. Für etwaige weitere Übersetzungen ist der Kunde selbst verantwortlich

§2 Vertragspartner

- (1) Der Vertrag kommt zustande mit P&B Consulting – Perception and Behavior UG (haftungsbeschränkt), Inhaber: Hendrik Möller und Konrad Krahl, c/o WeWork, Gerhofstraße 1-3, 20354 Hamburg, Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, HRB 168189.

§3 Vertragsschluss

- (1) Mit der Präsentation unserer Leistungen und der Einräumung der Möglichkeit zur Buchung der Leistungen ist noch kein verbindliches Angebot unsererseits verbunden. Erst Ihre Buchung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Vertrages dar. Zur Buchung können Sie die gewünschte Leistung sowie den Leistungszeitpunkt auswählen und werden dann auf die Buchungsseite der Leistung weitergeleitet. Hier müssen Sie sich entweder registrieren oder Ihre persönlichen Daten eingeben, die AGB verbindlich akzeptieren, ggf. auf das Widerrufsrecht verzichten, wenn der Leistungszeitpunkt vor Ablauf der Widerrufsfrist gewünscht ist, die Zahlungsart auswählen und durch Bestätigung der Buchung durch Betätigen des Buttons „Kostenpflichtig buchen“ als abschließenden Schritt des Bestellprozesses ein verbindliches Buchungsangebot für die ausgewählte Leistung abgeben. Sie können den Buchungsvorgang jederzeit durch Betätigen des „Zurück“-Buttons Ihres Browsers sowie durch Schließen des Browser-Fensters abrechnen um ggf. Ihre Angaben oder die gewünschte Leistung sowie den Leistungszeitpunkt zu korrigieren.
- (2) Wenn Sie eine Buchung bei uns aufgeben, senden wir Ihnen an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail, mit der wir den Eingang Ihrer Buchung bestätigen und deren Einzelheiten aufführen (Buchungsbestätigung). Die Buchungsbestätigung stellt die Annahme Ihres Angebots dar. Mit Buchungsbestätigung ist der Vertrag verbindlich zwischen Ihnen als Kunde und uns als Anbieter zustande gekommen.
- (3) Diese AGB sind auf der Seite des Buchungsvorganges direkt verlinkt und können ebenfalls heruntergeladen werden (als PDF oder per Druckfunktion des verwendeten Browsers).
- (4) Der Kunde stimmt zu, eine elektronische Rechnung über die kostenpflichtig gebuchten Dienstleistungen zu erhalten. Diese wird an die angegebene E-Mail-Adresse des Kunden gesendet.
- (5) Der Kunde kann sich auf Profi-MPU vor der Buchung auch registrieren. Eine Registrierung erfolgt mittels eines Drittanbieters (z. B. Google) oder unter Angabe des Vornamens, Nachnamens, Anschrift, Geburtsdatum, sowie Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnummer). Eine Registrierung führt nicht automatisch zur kostenpflichtigen Buchung einer Dienstleistung (Kurs oder Seminar), sondern ist kostenfrei. Wenn der Kunde registriert ist, erhält ein kostenfreies Nutzerkonto, welches auch jederzeit wieder gekündigt werden kann. Eine Kündigung des Nutzerkontos führt nicht zur Auflösung eines Vertrages hinsichtlich einer gebuchten Leistung. Im Nutzerkonto kann der Kunde seine Buchungen einsehen, Buchungen vornehmen, persönliche Daten hinterlegen und

ändern, Zahlungsdaten hinterlegen und ändern sowie Benachrichtigungen ein- und ausstellen.

§4 Preise der Dienstleistungen

- (1) Die ausgezeichneten Preise sind Endpreise inkl. Umsatzsteuer. Es gilt der Betrag, der jeweils zum Zeitpunkt der verbindlichen Bestellung ausgewiesen ist.

§5 Zahlungsbedingungen

- (1) Die Bezahlung erfolgt mittels:
 - Kredit- und Debitkarten
 - PayPal
 - Giropay
 - Klarna
- (2) Bargeld oder Schecks werden als Bezahlung nicht akzeptiert.
- (3) Der Anbieter behält sich die Möglichkeit vor, einzelne Zahlungsmöglichkeiten nicht mehr anzubieten oder einzuschränken.
- (4) Wählt der Kunde ein Online-Zahlungsverfahren oder die Zahlung per Kreditkarte aus, so ermächtigt er den Anbieter, den geforderten Betrag über dieses Verfahren einzuziehen.
- (5) Der Kunde hat sicherzustellen, dass das entsprechende Zahlungsverfahren mindestens in Höhe des geforderten Preises gedeckt ist.
- (6) Die vereinbarte Vergütung ist sofort fällig. Sollte eine Zahlung per Vorkasse/Überweisung erfolgen, ist die Vergütung binnen 5 Werktagen zu zahlen. Sollte der Veranstaltungstag vor Ablauf der 5 Werktage liegen, ist die Vergütung bis spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstag zu zahlen. Sollte die Rechnung trotz Fälligkeit nicht durch den Kunden ausgeglichen werden, hat der Anbieter das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Der Anbieter behält sich zudem vor, die Teilnahme des Kunden an der Veranstaltung zu verweigern, wenn die Gebühren nicht vollständig beglichen wurden.
- (7) Insoweit nach Zahlungsfälligkeit die vereinbarte Vergütung nicht ausgeglichen ist, wird der Anbieter den Kunden durch Übermittlung einer Mahnung eine weitere Zahlungsfrist setzen. Nach Ablauf dieser Frist befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug. Dem Anbieter steht es frei, dem Kunden für jede ausgesprochene Mahnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 2,50 Euro in Rechnung zu stellen. Dies gilt unabhängig von einem Verzug des Vertragspartners bereits für die erste Mahnung sowie für jede weitere Mahnung in derselben Angelegenheit.
- (8) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist der Anbieter dazu berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten bei Verbrauchern über dem von der Deutschen Bundesbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Falls dem Anbieter ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist der Anbieter berechtigt, diesen geltend zu machen.

§6 Das Kundenkonto, Registrierung und Kündigung

- (1) Kunden können auf Profi-MPU ein kostenfreies Kundenkonto unter Angabe von Vorname, Nachname, Anschrift, Geburtsdatum, sowie Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) anlegen, welches zur Einsicht, Änderung und Stornierung von Daten und gebuchten Dienstleistungen dient.
- (2) Die Registrierung eines Kundenkontos verpflichtet nicht zur kostenpflichtigen Buchung von Kursen und Seminaren auf Profi-MPU, sondern kann auch ausschließlich kostenfrei (etwa zur Nutzung eines Forums) genutzt werden.
- (3) Ein einmal erstelltes Kundenkonto kann jederzeit ohne Angabe von Gründen deaktiviert werden, dazu findet sich eine entsprechende Funktion innerhalb des Kundenkontos, eine Veranlassung per Mail an beratung@profi-mpu.de unter Angabe der Personen- und Kontaktdaten ist ebenfalls möglich.
- (4) Eine Deaktivierung des Kundenkontos berührt weder bestehende vertragliche Verhältnisse zwischen Anbieter und Kunde noch die Gültigkeit von bereits gebuchten Kursen und Seminaren auf Profi-MPU. Etwaige Vertragsverhältnisse bleiben bis zu deren Erfüllung fortbestehen.
- (5) Der Anbieter ist berechtigt, jederzeit ein Kundenkonto mit oder ohne Angabe von Gründen zu deaktivieren sowie jederzeit vom Kunden verfasste Beiträge auf Profi-MPU ohne Angabe von Gründen zu löschen. Für beide Vorgänge gibt es seitens des Anbieters keine Ankündigungs- oder Mitteilungspflicht.
- (6) Das Kundenkonto darf nur von der registrierten Person alleinig und persönlich genutzt werden. Eine Weitergabe des Kundenkontos an Dritte oder die Autorisierung zur gleichzeitigen Nutzung durch Dritte ist untersagt.
- (7) Ein schuldhafter Verstoß gegen die zuvor angeführten vertraglichen Vereinbarungen oder die absichtliche oder betrügerische Falschangabe von Personen-, Zahlungs- und Kontaktdaten kann zivilrechtliche Folgen haben und wird vom Anbieter zur Anzeige gebracht. Der Anbieter behält sich in diesem Fall ebenfalls das Recht vor, bestehende vertragliche Vereinbarungen mit dem Kunden aufzuheben.

§7 Vertraulichkeit

- (1) Der Anbieter unterliegt der absoluten Schweigepflicht, sollte der Kunde ihn nicht davon in Schriftform entbinden. Diese Schweigepflicht gilt nicht für andere und weitere Mitarbeiter des Anbieters, die zur Erbringung der vertraglich gebuchten Dienstleistung eingesetzt werden.
- (2) Der Anbieter ist verpflichtet, über ihm im Rahmen der Erbringung der gebuchten Dienstleistungen bekannt gewordene Interna, insbesondere Geschäftsgeheimnisse und persönliche Informationen und Einzelheiten Stillschweigen zu bewahren und etwaige eingereichte Unterlagen nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Vertragsende bestehen.

- (3) Auch ist der Kunde verpflichtet, über ihm im Rahmen der Dienstleistung bekannt gewordene Interna oder persönlichen Informationen und Einzelheiten anderer Kunden sowie über Inhalte und Methoden der Kurse und Seminare Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Vertragsende bestehen.
- (4) Dem Kunden ist eine Mitschrift, ein Tonmitschnitt oder eine digitale oder analoge Videoaufnahme (oder jedwede Kombination der genannten Verfahren) der auf Profi-MPU gebuchten Dienstleistungen untersagt. Ein Verstoß kann zivilrechtliche Folgen haben und wird vom Anbieter zur Anzeige gebracht.
- (5) Sämtliche in den Kursen und Seminaren eingesetzten oder ausgeteilten Materialien (Schulungspräsentationen, Hausaufgaben, ausgeteilte Dokumente, Zertifikate, Gutachten sowie das Schulungskonzept und weitere Materialien) sind geistiges Eigentum des Anbieters. Ausgeteilte Dokumente sind personalisiert. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist untersagt und wird zur Anzeige gebracht.
- (6) Eine aktive oder passive Teilnahme von Dritten an den angebotenen Kursen und Seminaren ist untersagt. Der Kunde hat jeweils Sorge zu tragen, dass er sich zum Zeitpunkt des Erhaltens der Dienstleistung ungestört und außer Seh- und Hörreichweite anderer, nicht berechtigter Dritter aufhält. Weitere Zuhörer oder Zuschauer außer dem registrierten Kunden selbst sind untersagt.

§8 Mitwirkung des Kunden und Umbuchung von Terminen

- (1) Der Kunde wird in angemessenem Umfang an der Erbringung der Dienstleistung mitwirken, indem er etwa alle erforderlichen Unterlagen und sämtliche relevante Informationen bezüglich der MPU-Vorbereitung und -Beratung rechtzeitig und vollumfänglich vorbringt.
- (2) Für Schäden, die durch ein bewusstes oder unbewusstes Rückhalten von relevanten Informationen entstehen, ist der Anbieter nicht haftbar.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich für die Dauer des Vertragsverhältnis dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche benötigte Software (z. B. Zoom) sowie Hardware (Webcam und Mikrofon) funktionstüchtig und einsatzbereit sind. Kurse und Seminare, die aufgrund funktionsuntüchtiger Software und/oder Hardware ausfallen sollten, sind in vollem Umfang vom Kunden zu vergüten.
- (4) Bei dem zwischen dem Anbieter und dem Kunden abgeschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstvertrag. Das Vertragsverhältnis kann nur unter bestimmten Bedingungen aufgelöst werden (Widerruf, Rücktritt, Kündigung). Insoweit das Widerrufsrecht nicht mehr besteht und kein Rücktritts- oder Kündigungsgrund vorliegt, kann seitens der Parteien eine gebuchte Leistung nicht kostenfrei storniert werden. Es bleibt dem Kunden sowie dem Anbieter jedoch vorbehalten, einen vereinbarten Termin zu verschieben, wenn die Verhinderung binnen 24 Stunden vor Stattfinden des Termins der jeweils anderen Partei gemeldet wird. Es wird sodann ein Ersatztermin vereinbart. Eine Rückzahlung der

Vergütung erfolgt nicht. Dem Kunden wird vorbehalten, einen geringeren Schaden nachzuweisen.

- (5) Sollte der Kunde weniger als 24 Stunden vor Beginn den Termin verschieben wollen, ist dies nur mit Zustimmung des Anbieters möglich. Grundsätzlich wird der Termin zur vereinbarten Zeit angeboten. Bei Nichtteilnahme des Kunden hat dieser keinen Anspruch auf Rückerstattung der Vergütung.
- (6) Eine Umbuchung des Termins hat über die Website (Kundenkonto) oder per E-Mail an beratung@profi-mpu.de zu erfolgen.

§ 9 Keine Garantie oder Gewährleistung

- (1) Die von dem Anbieter abgeschlossenen Verträge sind Dienstverträge, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Es bestehen daher keinerlei Gewährleistungsrechte. Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung einer unabhängigen und weisungsfreien Schulung des Kunden durch den Anbieter und nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges oder eines bestimmten wirtschaftlichen Ergebnisses. Der Kunde entscheidet in alleiniger Verantwortung selbst über die Umsetzung der vermittelten Inhalte. Alle Auskünfte, Informationen und andere Schulungsinhalte werden durch den Anbieter nach bestem Wissen und Gewissen und nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Berufsausübung erteilt. Eine Haftung für einen wirtschaftlichen Erfolg des Kunden wird ausgeschlossen. Eine Garantie wird nicht gewährt.

§ 10 Haftungsbeschränkung

- (1) Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für Falschangaben oder die generelle Richtigkeit der Personen- und Kontaktdaten des Kunden sowie über jegliche generierte Inhalte oder Angaben des Kunden.
- (2) Der Anbieter schuldet keinen Erfolg und haftet nicht für negative Testergebnisse des Kunden.
- (3) Wegen weitergehender Ansprüche und Rechte haftet der Anbieter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach gesetzlichen Vorschriften.
- (4) Schadensersatzansprüche aus Delikten sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht.
- (5) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur durch Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht bzw. bei Vorliegen von Verzug oder Unmöglichkeit.
- (6) Die Haftung aus leichter Fahrlässigkeit, aus Delikten sowie aus Ersatz vergeblicher Aufwendungen besteht nur bei Schäden, die vorhersehbar und typisch sind, jedoch begrenzt auf die Höhe der Vergütung für die schadensverursachende Leistung.
- (7) Die vorangegangenen Bestimmungen Nr. 3-6 gelten auch bei Handlungen von Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

- (8) Bei Fällen von Arglist, Verletzungen des Lebens, Körpers oder der Gesundheit, für Rechtsmängel sowie bei Haftung nach Garantie oder dem Produkthaftungsgesetz finden die Haftungsbeschränkungen keine Anwendung.

§11 Datenschutz

- (1) Der Anbieter verpflichtet sich zur Einhaltung aller in der Bundesrepublik Deutschland geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und des BDSG.
- (2) Der Anbieter erhebt personenbezogene Daten des Kunden zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten. Weiter dürfen die Parteien die Daten des jeweils anderen auch zur Eigenwerbung nutzen. Dies erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 f) DSGVO. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, außer es besteht eine gesetzliche Frist oder ist zur Vertragsdurchführung erforderlich. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Eine unentgeltliche Auskunft über alle personenbezogenen Daten des Kunden ist möglich. Zudem hat der Kunde das Recht auf Datenübertragung, Löschung, Berichtigung, Einschränkung oder Sperrung der personenbezogenen Daten. Entsprechende Fragen und Anträge kann der Kunde direkt an den Anbieter richten. Der Kunde hat zudem das Recht, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Datenverarbeitungsprozesse des Anbieters gegen datenschutzrechtliche Regelungen verstoßen.

§12 Streitbeilegung

- (1) Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

§13 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt, insoweit ein Vertragspartner hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird.
- (2) Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss nicht gespeichert. Die Bestelldetails erhalten Sie mittels der Bestellbestätigung mit allen

Angaben an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Unsere AGB und Widerrufsbelehrung können Sie jederzeit auf unserer Seite einsehen und mittels der Druckfunktion Ihres Browsers speichern oder drucken.

- (3) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform.
- (4) Sofern der Kunde Unternehmer ist oder entgegen seinen Angaben bei der Bestellung keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat oder nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Hamburg.

Stand: 16.05.2024, Hamburg